



10. SITZUNGSPROTOKOLL

des

GEMEINDERATES WÄNGLE

Sitzungstag: Montag, den 16.01.2023

Sitzungsort: Gemeindeamt Wängle

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Die Ladung zur Sitzung erfolgte einzeln an alle Mandatäre per E-Mail am 09.01.2023.

Anwesende Mandatäre:

BGM Barbist Florian	ABW
BGM-Stv. Schautzgy Peter	ABW
GV Thurner Renate	AWG
GV Wörle Tobias	AWG
Gundolf Benjamin	ABW
Ilg Achim	ABW
Kogler Helmut	ABW
Rief Hermann	AWG
Silgener Martin	AWG
Schumacher Carla	ABW
Storf Roswitha	AWG

Nicht anwesende Mandatäre:

entschuldigt abwesend:

-

-

unentschuldigt abwesend:

-

-

Tagesordnung

Punkt 1	Beratung und Beschlussfassung über Budget 2023
Punkt 2	Beratung und Beschlussfassung über Projektbegleitung bei Feuerwehrhalle durch Gemnova
Punkt 3	Beratung und Beschlussfassung über Unterstützung Sanierung Kirchturm
Punkt 4	Beratung und Beschlussfassung Senkung Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024
Punkt 5	Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse)
Punkt 6	Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten
Punkt 7	Anträge, Anfragen, Allfälliges

Antrag:

Der Bürgermeister stellt zu Sitzungsbeginn den Antrag den Tagesordnungspunkt 6 unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten, da es sich hier um Personalangelegenheiten handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den gestellten Antrag an und beschließt den Tagesordnungspunkt 6 nicht öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Vortrag - Beratung/Beschluss:

Punkt 1

Beratung und Beschlussfassung über Budget 2023:

Der Entwurf des Voranschlags für das Finanzjahr 2023 weist Zusammengefasst folgende Zahlen auf:

Ergebnishaushalt 2023	
Erträge	2.613.700,00
Aufwendungen	2.506.100,00
Nettoergebnis	107.600,00

Finanzierungshaushalt 2023	
Einzahlungen	2.544.900,00
Auszahlungen	3.185.300,00
Nettoergebnis	-640.400,00

Der negative Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt kann durch Zahlungsmittelreserveentnahmen aufgrund positiver Girokontostände/Barkassenbestände wie folgt

Zahlungsmittelreserven Stand 31.12.2022	
Barkasse	409,13
Girokonto Sparkasse Reutte	703.739,12
Girokonto Raiffeisenbank Reutte	208.673,88
Sozialfondsparcbuch	4.412,54
Summe	917.234,67

abgedeckt werden.

Der Entwurf des Voranschlags wurde zudem an die Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Reutte am 23.12.2022 zu einer Vorprüfung übermittelt. Die Prüfung hat ergeben, dass der Voranschlag in gegenständlicher Form beschlossen werden könnte.

Im Wesentlichen wurden folgende „außergewöhnliche“ Ausgaben im Voranschlag 2023 berücksichtigt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung Verwaltungszweig	Zweck	Summe
1/000000-042000	Gewählte Gemeindeorgane	Ausstattung Bürgermeister Büro	3.000,00
1/010000-042000	Zentralamt	S/W Drucker	500,00
1/010000-042000	Zentralamt	Computer Amtsleitung	1.500,00
1/010000-728000	Zentralamt	Gemeindezeitung	7.000,00
1/010000-728000	Zentralamt	Gemeindehomepage	8.700,00

1/010000-728000	Zentralamt	Fotos Homepage	1.000,00
1/010000-728000	Zentralamt	Umbau EDV Zentralamt	8.000,00
1/029000-042000	Amtsgebäude	Vitrine f. Chroniken	4.000,00
1/029000-042000	Amtsgebäude	Küche Gemeindeamt	10.000,00
1/029000-614000	Amtsgebäude	Malerarbeiten Gemeindeamt	4.000,00
1/031000-728900	Raumordnung/Raumplanung	Fortschreibung ÖRK Architekturbüro Walch + Zusatzkosten	16.000,00
1/031000-728900	Raumordnung/Raumplanung	Fortschreibung ÖRK Umweltbüro Schütz	2.500,00
1/062000-729000	Ehrungen/Auszeichnungen	Geschenkskörbe Senioren	2.000,00
1/094000-729000	Gemeinschaftspflege	Gemeindeausflug	3.000,00
1/163000-001000	Feuerwehr	ÖRK u. FläWi FFW-Halle	5.000,00
1/163000-001000	Feuerwehr	Vertragserichtungskosten Ankauf Gst. FW-Halle (RA Pichler)	6.000,00
1/163000-061000	Feuerwehr	GemNova Projektbegleitung FW-Halle	53.000,00
1/163000-061000	Feuerwehr	Vorentwurf, Entwurf u. Einreichplanung	115.000,00
1/163000-061000	Feuerwehr	Zuleitung Strom FW-Halle (anteilig)	5.000,00
1/211000-042000	Volksschule	Sportgeräte Tumsaal	1.500,00
1/211000-042000	Volksschule	Turnmatte (50%)	1.000,00
1/240000-042000	Kindergarten	Sportgeräte Tumsaal	1.500,00
1/240000-042000	Kindergarten	Turnmatte (50%)	1.000,00
1/240000-042000	Kindergarten	Möbel Gruppenraum 1 KiGa	3.000,00
1/240000-400000	Kindergarten	Matratzen Ruheraum (6x)	1.200,00
1/262000-006000	Sportplätze	Fußballtore Sportplatz 4 Stk. á EUR 1.000	4.500,00
1/363000-020000	Ortsbildpflege	Kubota Rasenmähtraktor	11.000,00
1/369000-729000	Sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen	Jungbürgerfeier	2.500,00
1/390000-757000	Kirchliche Angelegenheiten	Zuschuss Sanierung Kirchturm	7.500,00
1/390000-757000	Kirchliche Angelegenheiten	Heizkostenzuschuss (jährlich)	800,00
1/429000-729000	Sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen	Nachholung Mittagessen Senioren/Jubilare 2020/2021	3.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Grundankauf f. Gehsteig Richtung Friedhof	12.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Grundankauf f. Gehsteig Richtung Friedhof Vertragskosten	3.000,00
1/612000-001000	Gemeindestraßen	Grundankauf f. Gehsteig Richtung Friedhof Nebenkosten	2.000,00
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Gehsteig Richtung Friedhof Errichtungskosten	240.000,00
1/612000-002000	Gemeindestraßen	Asphaltierung Richtung Friedhof	65.000,00
1/612000-020000	Gemeindestraßen	Neubauten bzw. Generalsanierung	55.000,00
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Instandhaltungsmaßnahmen Gemeindestraßen	55.000,00
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Parkplatz Alte Volksschule - Planung f. wasserr. Bewilligung	1.500,00
1/612000-611000	Gemeindestraßen	Parkplatz Alte Volksschule - Umsetzung f. wasserr. Bewilligung	4.500,00
1/612000-640000	Gemeindestraßen	Brückenrevision	4.000,00
1/612000-755000	Gemeindestraßen	OnDemand Verkehr	7.000,00
1/612000-755000	Gemeindestraßen	Verlustabdeckung Nahverkehr (VVT)	9.000,00
1/680000-050000	Post- u. Telekommunikationsdienste	Leerverrohrung LWL (Höfener Straße)	15.000,00
1/789000-775000	Sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen	Nahversorgerförderung (Dorfladen)	7.000,00
1/815000-006000	Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze	Stromkasten Parkanlage	6.000,00

1/815000-046000	Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze	Weihnachtskrippe Dorfplatz	2.500,00
1/816000-005000	Öffentliche Beleuchtung	Erweiterung Straßenbeleuchtung (3 Lichtpunkte)	4.500,00
1/816000-042000	Öffentliche Beleuchtung	Christbaumbeleuchtung	1.000,00
1/816000-619000	Öffentliche Beleuchtung	Instandhaltungsmaßnahmen Straßenbeleuchtung	2.500,00
1/816000-619000	Öffentliche Beleuchtung	Weihnachtsbeleuchtung Instandhaltung (Lampen tauschen)	1.000,00
1/817000-010000	Friedhof	Urnennischen	60.000,00
1/817000-010000	Friedhof	Malerarbeiten Friedhofsgebäude	10.000,00
1/817000-010000	Friedhof	Installationsarbeiten Feuerstein Feinmontage	1.500,00
1/817000-010000	Friedhof	Sanierung Priesterraum	10.000,00
1/817000-010000	Friedhof	Friedhof Fenster	6.000,00
1/820000-020000	Wirtschaftshof	Notstromaggregat	2.000,00
1/820000-030000	Wirtschaftshof	Werkzeug Bauhof	2.000,00
1/820000-050000	Wirtschaftshof	Hoftankstelle Bauhof	2.000,00
1/820000-614000	Wirtschaftshof	Kranschiene	1.000,00
1/840000-001000	Grundbesitz	Ankauf Gst. 1810	13.200,00
1/840000-001000	Grundbesitz	Vertragserrichtungskosten Ankauf Gst. 1810	2.800,00
1/846000-010000	Wohn- u. Geschäftsgebäude	Sanierung Kamin Wohnung Feuerwehrhalle	3.500,00
1/846000-010000	Wohn- u. Geschäftsgebäude	Sanierung Kamin Wohnung 1 "Alte Volksschule"	5.500,00
1/846000-010000	Wohn- u. Geschäftsgebäude	Sanierung Kamin Wohnung 2 "Alte Volksschule"	3.500,00
1/850000-004000	Betriebe der Wasserversorgung	Erneuerung Wasserleitung Richtung Friedhof (Gehsteig)	40.000,00
1/850000-004000	Betriebe der Wasserversorgung	Erweiterung Wasserleitung (Feuerwehrhalle - Zusammenschluss)	3.500,00
1/850000-004000	Betriebe der Wasserversorgung	Erweiterung Wasserleitung (Bereich Weirather Andrea/Christian)	10.000,00
1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Projektierung Kanal FW-Halle NEU	3.500,00
1/851000-004000	Betriebe der Abwasserbeseitigung	Erweiterung Kanal (Bereich Weirather Andrea/Christian)	40.000,00
Summe			1.011.200,00

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 gem. § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 sowie die in der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001 vorgesehenen Bestandteile und Anlagen (mittelfristige Voranschlag für die Finanzjahre 2024 bis 2027 und Dienstpostenplan).

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung über Projektbegleitung bei Feuerwehrhalle durch GemNova:

Aufbauend auf der Ausgangslage und den identifizierten Aufgabenstellungen ist es das Ziel der Zusammenarbeit mit der GemNova, die Gemeinde Wängle bei der Abwicklung des Projektes „Neubau Feuerwehrhalle“ zu unterstützen und eine fundierte Grundlage für eine umsetzbare und wirtschaftliche Lösung zu schaffen.

Leistungsbeschreibung der GemNova im Detail (Projekt Nr. 2204037 vom 09.08.2022):

A. Projektbegleitung:

1. Projektvorbereitung:

Die GemNova analysiert die erarbeiteten Grundlagen hinsichtlich Optimierungs- und

Risikofaktoren und erarbeitet mit dem Auftraggeber tragfähige und wirtschaftliche Lösungen im Interesse der Gemeinde.

Dabei werden alle Inhalte für den Auftraggeber entscheidungstauglich auf- und vorbereitet, in den politischen Entscheidungsgremien sachlich und neutral vorgestellt und moderiert

- Projektanalyse und Definition möglicher baulicher Alternativen
- evtl. Überarbeitung und Konkretisierung des Raum- und Funktionsprogrammes
- Darstellung der Vor- und Nachteile von den diversen Umsetzungskonzepten
- eine überarbeitete Kostenschätzung für die Realisierung
- Formulierung einer Handlungsempfehlung inkl. Präsentation vor Ort zur Diskussion und Beschlussfassung in den Gremien

2. Projektbegleitung Planung:

Als Projektmanager sorgt das Team der GemNova für eine effiziente und vollständige Planung des freigegebenen Vorentwurfskonzeptes. Dabei sorgt die GemNova für die Einhaltung der Termine und die Umsetzung der Vorgaben des Auftraggebers.

Die Planungsinhalte werden laufend überwacht und auf Übereinstimmung mit den Vorgaben des Auftraggebers überprüft. Dabei wird stets auf die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens geachtet und bereits rechtzeitig eingegriffen, wenn die vereinbarten Vorgaben nicht eingehalten werden.

Die GemNova erstellt im Rahmen der Projektbegleitung alle erforderlichen Unterlagen zur Beantragung und Abwicklung von Förderungen, unterstützt bei Verhandlungen mit Förderstellen und stellt die erforderlichen Unterlagen zur Erstellung des Budgets her.

Die Erstellung von Finanzierungs- und Liquiditätsplänen gehört genauso zu den Aufgaben wie die laufende Aktualisierung der Kosten- und Terminpläne.

Entscheidungen werden jedoch nur vom Auftraggeber getroffen, die GemNova empfiehlt Maßnahmen und berät den Auftraggeber jedoch umfassend und setzt die getroffenen Vorhaben konsequent um.

3. Projektbegleitung Umsetzung:

Als Projektmanager sorgt das Team der GemNova für eine effiziente und vollständige Umsetzung der ausgeschriebenen und beauftragten Maßnahmen. Dabei koordiniert die GemNova das gesamte Planungs- und Umsetzungsteam, sorgt für die Einhaltung der Termine und die Umsetzung der Vorgaben des Auftraggebers.

Durch die Verzahnung der Vergabeverfahren und Umsetzung können auf die kostenseitige Veränderung der jeweiligen Gewerke frühzeitig reagiert und allfällige Gegenmaßnahmen formuliert werden.

Die GemNova kontrolliert übergeordnet im Rahmen der Projektbegleitung alle Rechnungen, führt die laufende Kostenverfolgung durch, kümmert sich um Finanzierungen und die Liquidität und ist über die gesamte Projektdauer hinweg verlängerter Arm der Gemeinde. Ergänzend werden die Förderanträge abgewickelt und für die Gemeinde alle erforderlichen Unterlagen erstellt.

Dadurch ist sichergestellt, dass die Gemeinde das vereinbarte Projekt zum vereinbarten Preis in der vereinbarten Qualität und zum vereinbarten Termin erhält.

B. Vergabeverfahren Totalunternehmer (TU):

Die Vergabe ist aufgrund des geschätzten Gesamtauftragswertes der Bauleistungen nach den für den Oberschwellenbereich geltenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes durchzuführen.

Für die Ausschreibungen bzw. Verfahrensabwicklung der Totalunternehmerleistung stellt sich die Leistung der GemNova zusammengefasst wie folgt dar:

- Erarbeitung der Ziele des Vergabeverfahrens mit dem Auftraggeber
- Erstellung eines Ausschreibungskonzeptes
- Koordination der externen Berater (Beauftragung der Planer für funktionale Leistungsbeschreibung, technische Angebotsprüfung, usw. erfolgt von Seiten der Gemeinde)
- Gemeinsame Erstellung der Beurteilungskriterien für die Bewertung der Teilnahmeanträge und der Angebote (GemNova, Gemeinde, externe Berater)
- Erstellung Verfahrensbestimmungen
- Abwicklung des Vergabeverfahrens (elektronische Abwicklung)
 - Bekanntmachung data.gv.at bzw. im Amtsblatt der Europäischen Union
 - Prüfung der Teilnahmeanträge
 - Auswahl der Bieter
 - Ausschreibungsunterlagen versenden
 - Fragenbeantwortung
 - evtl. Berichtigungen
 - Angebotseröffnung
 - Angebotsprüfung
 - Durchführung der Verhandlungen
 - Vergabevorschlag an die Gemeinde
 - Nach Freigabe seitens der Gemeinde Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung
 - Erstellung von Vertragsunterlagen
- Vollständige und rechtlich abgesicherte Dokumentation der Verfahrensabwicklung
- Auf Wunsch Unterstützung bei Gemeinderatspräsentationen

Das Verhandlungsverfahren wird, wie im Oberschwellenbereich gesetzlich zwingend vorgesehen, im Wege der elektronischen Vergabe (VEMAP Plattform) durchgeführt, wodurch die Vergabeverfahren transparent und klar nachvollziehbar dargestellt werden und eine vollständige Dokumentation der Verfahrensabwicklung erfolgt.

Zusammenfassung Kosten:

Die im Abschnitt A und B angeführten Leistungen belaufen sich auf folgende Kosten:

A. Projektbegleitung:	EUR 117.600,00
Projektüberarbeitung	
Projektbegleitung Planung	
Projektbegleitung Umsetzung	
B. Vergabeverfahren Totalunternehmer (TU)	EUR 42.000,00
<u>Gesamtkosten</u>	<u>EUR 159.600,00</u> (inkl. Ust.)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Dienstleistungen der GemNova bezüglich „Neubau Feuerwehrrhalle“ in Anspruch zu nehmen.

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Projektbegleitung (Projektüberarbeitung, Projektbegleitung Planung, Projektbegleitung Umsetzung) lt. Angebot (Nr. 2204037) vom 09.08.2022 in Höhe von Pauschal EUR 98.000,- (netto) bzw. EUR 117.600,- (brutto) an die GemNova zu erteilen.

Weiters wird beschlossen, den Auftrag für das Vergabeverfahren Totalunternehmer (TU) lt. Angebot (Nr. 2204037) vom 09.08.2022 in Höhe von EUR 35.000,- (netto) bzw. EUR 42.000,- (brutto) an die GemNova zu erteilen.

Die Gesamtauftragssumme an die GemNova beläuft sich somit auf EUR 133.000,- (netto) bzw. EUR 159.600,- (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung über Unterstützung Sanierung Kirchturm:

Mit Schreiben vom 04.11.2022 ist der Pfarrkirchenrat der Pfarre St. Martin Wängle-Höfen an die Gemeinde Wängle bezüglich Unterstützung Kirchturmsanierung herangetreten. Konkret muss der Kirchturmkranz erneuert werden. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. EUR 45.000,-. Folgender Finanzierungsvorschlag wird vorgeschlagen:

1/3 durch die Pfarre und die Diözese Innsbruck
1/3 durch öffentliche Förderstellen
1/3 durch die Gemeinden Höfen und Wängle

Demnach würde sich der vorgeschlagene Kostenanteil für die Gemeinde Wängle auf EUR 7.500,- belaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des Kirchturmdaches mit einer Summe in Höhe von EUR 7.500,- mitzufinanzieren.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung Senkung Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024:

Mit den Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes wurde durch BGBl. I Nr. 163/2022 unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 dahingehend geändert, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v. H. der Beitragsgrundlage beträgt. In den Kalenderjahren 2023 und 2024 beträgt der Beitrag dann 3,7 v. H. soweit dies

1. in einer anderen bundesgesetzlichen Vorschrift,
2. in einer Dienstordnung der Gebietskörperschaften,
3. in einer aufsichtsbehördlich genehmigten Dienst(Besoldungs)-ordnung der Körperschaften öffentlichen Rechts,
4. in der vom Österreichischen Gewerkschaftsbund für seine Bediensteten festgelegten Arbeitsordnung,
5. in einem Kollektivvertrag oder einer Betriebsvereinbarung, die auf Grund besonderer kollektivvertraglicher Ermächtigungen abgeschlossen worden ist,
6. in einer Betriebsvereinbarung, die wegen Fehlens eines kollektivvertragsfähigen Vertragsteils (§ 4 des Arbeitsverfassungsgesetz, BGBl. Nr. 22/1974) auf der Arbeitgeberseite zwischen einem einzelnen Arbeitgeber und dem kollektivvertragsfähigen Vertragsteil auf der Arbeitnehmerseite abgeschlossen wurde, oder
7. innerbetrieblich für alle Arbeitnehmer oder bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern

festgelegt ist.

Die Erläuternden Bemerkungen führen hierzu aus, dass durch eine Senkung des Dienstgeberbeitrages von 3,9 v.H. auf 3,7 v.H. bereits ab dem Kalenderjahr 2023 die Lohnnebenkosten vermindert werden sollen.

Da die Dienstrechtsgesetze im Bereich des Landes- und auch des Gemeindedienstrechtes keinen Bezug auf die Lohnnebenkosten aufweisen, wurde den Gemeinden und Gemeindeverbänden empfohlen einen Beschluss des Gemeinderates bzw. der Verbandsversammlung zu erwirken, in dem in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. gesenkt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 Familienlastenausgleichsgesetz (FLAG) den Dienstgeberbeitrag (DB) für alle Bediensteten der Gemeinde Wängle für die Jahre 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 5 Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse):

Bericht Substanzverwalter:

- Wildruhezonen:
Der Substanzverwalter berichtet über die Anzeige aufgrund von Wildschäden. Diesbezüglich hat eine Verhandlung stattgefunden in welcher die Problematik erörtert und in weiterer Folge als erste Maßnahme die Ausweisung von sogenannten Wildruhezonen (im Bereich Taubhaube, Viehweide Winkl) und Weitere festgelegt wurden. Die Festlegung der Zone würde weiters einen Gemeinderatsbeschluss benötigen, welcher in der nächsten Sitzung gefasst werden soll.

Bericht Bürgermeister-Stellvertreter:

- Sitzung Gesundheitsprengel:
Die Totenbeschau wird wie gewohnter weitergeführt. Es kommt zudem auch zu keinen nennenswerten Kostenerhöhungen.
- Pensionistenverbandsfeier:
- Sitzung Mittelschulverband:
- Sitzung Abwasserverband Vils – Reutte und Umgebung – Pfronten:
Es wird über die letzte Verbandssitzung berichtet. Im Wesentlichen wird vorgetragen, dass die Kläranlage in Vils um ca. 2/3 erweitert werden muss und derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann auf welche Kosten sich die Erweiterungsmaßnahmen belaufen.
- Jahreshauptversammlung JB/LJ Wängle:
Die JB/LJ Wängle überlegen im heurigen Jahr statt dem Iglu ein Zelt (1.000 Mann) aufzustellen.

Bericht Bürgermeister:

- Stromlieferverträge:
Es wird berichtet, dass mit dem EWR neue Verträge abgeschlossen wurden. Der neue Strompreis richtet sich nach dem Spotmarktpreis, da dies nach Abschätzung der EWR die Gemeinde günstiger kommt als ein Stromliefervertrag mit einem Fixpreis.
- Klimawandelanpassungsmodelregion (KLAR):
Im Wesentlichen behandelt das Projekt KLAR, welche Initiativen die Gemeinde ergreifen kann um definierte Klimaziele zu erreichen. Das Projekt KLAR wird von der Regionalentwicklung Außerfern betreut. Eine Teilnahme an dem Projekt würde die Gemeinde EUR 332,84 pro Jahr kosten.

- Verkauf Rasentraktor:
Es wird informiert, dass der Rasentraktor zu einem Preis von EUR 300,- an den Gemeindearbeiter verkauft wurde.
- Verkauf Gemeindebus:
Auf Anfrage wird informiert, dass der VW Doka Pritsche an die Gemeinde Ehenbichl zum Preis von EUR 6.500 verkauft wurde.
- Rufbus Wängle-Höfen:
Der Gemeinderat wird informiert, dass der Zeitraum Jänner/Februar momentan mit freiwilligen Fahrern gut besetzt werden konnte, danach nimmt die Fahrdienstbereitschaft rapide ab. Es erfolgt daher ein Aufruf diese Information weiter zu verbreiten.

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Frau Manuela Eder als Raumpflegerin für die Bereich Volksschule, Kindergarten und Gemeindeamt anzustellen, behält sich jedoch Änderungen an der Zuteilung vor. Das Dienstverhältnis wird mit einem Stundenausmaß von 14 Stunden pro Woche bestimmt (= 35% der Vollbeschäftigung). Die Einreihung soll als Gemeindevertragsbedienstete im Entlohnungsschema II, in der Entlohnungsgruppe p5 erfolgen. Die Entlohnungsstufe richtet sich nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes - G-VBG.

Einzelheiten sind aus dem gesonderten Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

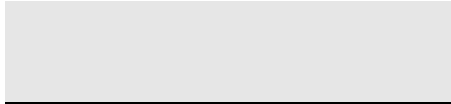
Hinweis: § 46 Abs. 3 und 5 Tiroler Gemeindeordnung sind zu beachten

Punkt 7 Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- a) On Demand Verkehr:
Es wird berichtet, dass der OnDemand Verkehr im September 2023 starten wird. Die Mitgliedsgemeinden mit Ausnahme von Reutte können nach einen „Probejahr“ aus dem OnDemand Verkehr aussteigen.
- b) Gemeindezeitung:
Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass für die Umsetzung der Gemeindezeitung kein eigener Beschluss notwendig ist.
- c) Danksagung Verpflegung Sternsinger:
Weiters wir in diesem Zuge informiert, dass bei der heurigen Sternsingeraktion in Wängle / Höfen eine „Rekordsumme“ eingenommen wurde.
- d) Anmietung Vereinslokal Sportplatz
Nach Rücksprache bei weiteren Funktionären wird mitgeteilt, dass die Vermietung des Vereinslokals am Sportplatz in den Wintermonaten nicht erwünscht ist. In diesem Zuge wird auch über die Notwendigkeit der Fassadensanierung diskutiert.
- e) Aussendung Sitzungsprotokolle:
Die unterfertigten Sitzungsprotokolle sollen zukünftig wieder direkt von der Gemeinde an alle Mandatäre per E-Mail übermittelt werden.
- f) Fotos Mandatäre für Homepage:
Die Fotos aller Mandatäre für die Gemeindehomepage sollen an einem Freitagnachmittag im Februar erstellt werden. Ein genauer Termin muss noch ausgemacht werden.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 10 Seiten.

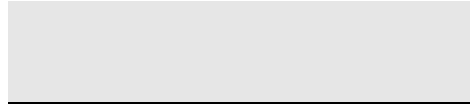
Wängle, am 16.01.2023



(Bürgermeister / Sitzungsleiter)



(Gemeindevorstand / Gemeinderat)



(Gemeindevorstand / Gemeinderat)



(Schriftführer)